

TSUNAMI / „Hilfe für Südwest Sri Lanka“ vermittelt Paten, baut Schulen und finanziert Operationen

Mit 800 Brillen ins Flugzeug

Regelmäßig reist die Holzfingerin Christine Heinrichs mit schwerem Gepäck

Weihnachten 2004: Ein Tsunami überrollt Sri Lanka. Kurz darauf: Die Holzfingerin Christine Heinrichs und ihr Mann organisieren Hilfe für die Opfer. Weihnachten 2006: Der Verein, den die Beiden gegründet haben, hat 60 Familien an Paten vermittelt, 600 000 Euro gesammelt.

EVELYN RUPPRECHT

HOLZELFINGEN ■ Drei Mal reisten Christine und Hans Heinrichs im vergangenen Jahr nach Asien. Acht Wochen waren sie insgesamt dort, um zu sehen, wie die „Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.“, die sie vor zwei Jahren gegründet haben, vor Ort ankommt. Drei Mal waren die Heinrichs und andere Mitglieder ihres Vereins auch 2005 zwischen Panadura und Tangalle unterwegs, um den Menschen nicht nur Hilfsgüter zu bringen, sondern auch, um zu sehen, wo was gebraucht wird. In finanzieller Hinsicht wie in menschlicher. Denn der Verein vermittelt auch Paten an Familien. 60 solcher Beziehungen zwischen Europäern und Asiaten sind so inzwischen entstanden. „Und diese Patenschaften sollen auch so lange Bestand haben, bis die Kinder der Familien groß sind“, sagt Christine Heinrichs, eine Holzfingerin, die mit ihrem Mann allerdings inzwischen in München lebt.

Die Patenschaften sollen den Menschen in Sri Lanka vor allem eines bringen: Die Chance für Kinder auf eine gute Schulbildung, die in diesem Teil der Welt durchaus nichts selbstverständlich ist.

Doch auch die Hilfe der Heinrichs – sie waren schon vor dem Tsunami oft in Südwest Sri Lanka, hatten dort bereits drei Patenkinder und kamen deshalb auf die Idee, einen Hilfsfonds zu gründen –, ist langfristig angelegt. „Drei Reiseterrmine stehen auch für 2007 schon



Vor allem Frischwasserbrunnen brauchen die Menschen in Südwest Sri Lanka. Ganze Dorfgemeinschaften sind von ihnen abhängig. FOTO: pr

fest“, berichtet Christine Heinrichs, die froh ist, dass sich so viele Menschen ihrer Aktion angeschlossen haben. 293 Mitglieder hat der Verein, viele von ihnen sind aus dem Kreis Reutlingen. 600 000 Euro hat „Hilfe für Südwest Sri Lanka“ mittlerweile für die Tsunami-Opfer zusammenbekommen. Geld, das über Mitgliederbeiträge eingegangen ist, aber auch über große Einzelspenden. „Ein Mann hat 100 000 Euro für einen Schulneubau gegeben“, erzählt Christine Heinrichs.

Schulbauten gehören denn auch zu den wichtigsten Projekten des Hilfsfonds. Der Verein hat aber auch Grundstücke gekauft, um dort Holzhäuser zu bauen, er hat Frischwasserbrunnen aufstellen lassen, Nähmaschinen und Fischerboote gekauft, damit die Menschen nach dem Tsunami wieder in ihre Berufe

zurückkehren können und auch Augen- und Herzoperationen und den Ausbau von Mutter-Kind-Stationen finanzieren die Heinrichs und die anderen Unterstützer.

„Unser Keller in München ist voll mit Hilfsgütern“, berichtet Christine Heinrichs, die hofft, dass sie beim nächsten Flug noch Gesellschaft von anderen Vereinsmitgliedern bekommt, die ihr beim Transport helfen. Unter anderem mit 800 Brillen startete Heinrichs nämlich schwer bepackt zum letzten Flug nach Asien. „Wer ein Rezept hat, dem versuchen wir die passende Brille mitzubringen“, sagt die Holzfingerin.

Doch so engagiert der Verein in Südwest Sri Lanka zu Gange ist, so enttäuscht ist Christine Heinrichs auch oft, wenn sie sieht, „wie unkoordiniert die großen Hilfsorganisa-

tionen vorgehen“. Von deren Unterstützung, so Heinrichs, merke man nur wenig. „Und weil noch heute die Hälfte der Touristen wegbleibt, sind auch die langfristigen Aussichten der Tsunami-Opfer schlecht“.

Nicht zuletzt deshalb ist der Verein noch immer auf der Suche nach Paten, die Familien mit einem monatlichen Beitrag unter die Arme greifen, Und natürlich sind auch Einzelspenden mehr als willkommen.

INFO

Der Verein ist zu erreichen unter der E-Mail-Adresse srilanka@sachsenfonds.com, im Internet: www.hilfuer-suedwest-sri-lanka.de oder unter Telefon (089) 45666-110. Die Bankverbindung: HypoVereinsbank AG, BLZ 700 202 70, Kontonummer 66051170.